



Aehnlich wie bei der Bildung des Glycocamins durch Erhitzen von Glycocoll mit kohlensaurem Guanidin geht auch hier das Guanidin unter Abspaltung von Ammoniak in Cyanamid über, weshalb ich auch die neue Base mit dem Namen Biuretdicyanamid bezeichne. Es gelang mir nicht, Metallverbindungen der Base zu erhalten. Die salpetersaure Lösung, mit Silbersalpeter versetzt, bleibt klar. Durch Zusatz von ammoniakalischem Silber zur salpetersauren Lösung wird nur die freie Base gefällt. Mit Natronlauge und Kupfersulfat giebt sie weder einen Niederschlag, noch die für Biuret charakteristische rothe Färbung.

Bern, Laboratorium des Prof. Nencki,
im Januar 1883.

Verhalten von Oxybenzoësäure gegen Aetzbaryt;

von

A. Klepl.

Salicylsäure und Paraoxybenzoësäure zersetzen sich schon beim Erhitzen über 220° leicht in Phenol und Kohlensäure, während Oxybenzoësäure bei 300° sich schwärzt, ohne dass Phenol gebildet wird, und auch bei noch stärkerem Erhitzen nur spurenweise Phenol liefert. Sogar wenn man ein inniges Gemenge von 2 Moleculen Oxybenzoësäure mit 3 Moleculen Aetzbaryt, welche zur vollständigen Zersetzung der Säure ausreichend wären, auf etwa 350° erhitzt, wird

160 Klepl: Verhalt. v. Oxybenzoësäure geg. Aetzbaryt.

kein Phenol gebildet. Die Oxybenzoësäure bleibt unverändert.

Jene Zersetzung geschieht aber bei derselben Temperatur glatt und vollständig, wenn man statt 3 Molecüle Aetzbaryt deren 7 anwendet. Diesem Verhältniss entsprechende Mengen von Oxybenzoësäure und krystallisirtem Barythydrat wurden in einer Eisenschale unter Umrühren zur Trockne erhitzt und pulverisirt. Das Pulver, in einem Kölbchen mittels Metallbades auf 350° erhitzt, blähte sich stark auf, indem der überschüssig zugesetzte Aetzbaryt das bei der Reaction frei werdende Wasser band. Die so erhaltene schaumige, weisse Masse wurde mit Salzsäure zersetzt und mit Wasserdämpfen destillirt. Im Destillat befand sich fast die berechnete Menge Phenol, welches chemisch rein war, das bekannte Verhalten gegen Bromwasser und Eisenchloridlösung zeigte und bei 42° schmolz.